

Hans-Erich Jonen
Stv. Fraktionsvorsitzender der UWG Meckenheim
Julius-Leber-Str. 52
53340 Meckenheim
Telefon: 02225/ 701443 u. 0171-1710097
Email: hans-erich_jonen@t-online.de



Meckenheim, 30.08.2022

An den Vorsitzendes des
Rates der Stadt Meckenheim
Herrn Bürgermeister Holger Jung

- über Ratsbüro

per Email

Antrag auf Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Jung,

die UWG-Fraktion beantragt, nachfolgendes Thema auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim am 02. November 2022 zu setzen:

Wiedereinsetzung der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Zukunft“

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Meckenheim beschließt die Wiedereinsetzung der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Zukunft“, damit diese eventuell erforderliche Anpassungen an der am 17. Juni 2020 beschlossenen „Aktualisierung der Strategischen Ziele von Rat und Verwaltung für die Haushalte der Jahre 2020-2030“ beraten, Auswirkungen auf die aktuell anstehende Haushaltsaufstellung definieren und notwendige Beschlüsse vorbereiten kann.

Begründung:

Die Strategischen Ziele für die Haushalte der Stadt Meckenheim bis zum Jahr 2030 wurden am 17. Juni 2020 zwischen dem Rat der Stadt Meckenheim und der Stadtverwaltung Meckenheim vereinbart.

Unter dem übergeordneten Leitziel „Gern im Grünen leben und arbeiten“ sind dabei unter anderem Meilensteine sowie strategische Ziele für die Produktbereiche 01 bis 17 formuliert.

Am 22. Juni 2022 hat der Rat der Stadt Meckenheim das Klimafolgenanpassungskonzept für den RSK beschlossen.

Das Klimafolgenanpassungskonzept ist in der Folge Handlungsmaxime für die Verwaltung; die dargestellten Aspekte sind entsprechend in der weiteren Stadtentwicklung zu berücksichtigen.

Die UWG-Fraktion sieht die Notwendigkeit zur erneuten Beratung der strategischen Ziele für die Haushalte der Stadt Meckenheim aufgrund der Wahrnehmung, dass bestimmte strategische Ziele, wie zum Beispiel

- das Umsetzen der Nachverdichtungspotenziale Altstadt,
- die nachhaltige Inanspruchnahme der Flächen sowie
- die intensivere Nutzung der bestehenden Wohnbauflächen

im Widerstreit zu den Forderungen des Klimafolgenanpassungskonzepts stehen.

Darüber hinaus hält die UWG-Fraktion eine Überprüfung der allgemeinen Wachstumsziele für notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Erich Jone
(Stv. Fraktionsvorsitzender)